

RS Vwgh 2004/3/29 98/01/0213

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2004

Index

10/10 Grundrechte

10/11 Vereinsrecht Versammlungsrecht

19/05 Menschenrechte

Norm

MRK Art11;

StGG Art12;

Versammlungsg 1953 §13 Abs1;

Versammlungsg 1953 §2 Abs1;

Versammlungsg 1953 §5;

Rechtssatz

Eine Versammlung im Sinne des VersG ist nach der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes eine Zusammenkunft mehrerer Menschen, die in der Absicht veranstaltet wird, die Anwesenden zu einem gemeinsamen Wirken (Debatte, Diskussion, Manifestation usw.) zu bringen, sodass eine gewisse Assoziation der Zusammengekommenen entsteht (Hinweis: E 4.3.1998, VfSlg. 15.109 mwN; auch E 23.9.1998, Zl. 97/01/1065). Im Falle einer nicht angezeigten oder über den angezeigten Zeitraum hinaus verlängerten Zusammenkunft ist für das Vorliegen einer Versammlung jenes Bild maßgeblich, das sich den einschreitenden Organen an Ort und Stelle bietet (Hinweis: E VfGH 10.6.1985, VfSlg. 10.443; 25.9.1986, VfSlg. 10.955; 1.12.1986, VfSlg. 11.132; 1.10.1988, VfSlg. 11.832).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:1998010213.X01

Im RIS seit

06.05.2004

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at